

Mich beeindruckte seine Aufmerksamkeit für kleine Dinge

Rita Heldmann ist Witwe, sie hat 3 Kinder und 6 Enkelkinder; sie lebt im Raum Aachen

20.09.2012

Den hl. Josefmaria habe ich über seine Schriften, seine Biographie – wie zum Beispiel die erste von Salvador Bernal, die nach seinem Tod erschien –, aber auch über Gespräche mit Bekannten und an

Einkehrtagen, zu denen ich
eingeladen wurde, kennen gelernt.
An den Erzählungen von anderen,
die ihn kannten, beeindruckten mich
immer besonders seine
Freundlichkeit und seine
Aufmerksamkeit selbst für kleine
Dinge.

Seit ich zum Opus Dei gehöre,
bemühe ich mich intensiver - und
auch für andere sichtbarer - darum,
als katholische Christin zu leben. Ich
gehe, wenn möglich, täglich zur hl.
Messe, auch wenn es zeitlich und
räumlich immer schwieriger wird,
ich bemühe mich, andere zum Beten
anzuregen und zu allen, auch mir
unbekannten Menschen freundlich
zu sein.

Meine Erfahrung mit meinen
Bekannten hat mir gezeigt, dass es
auch uns Deutschen gut tut, uns mit
dem Aspekt der Heiligung der Arbeit
zu beschäftigen, um wirklich gut zu

arbeiten und nicht ständig über Stress und Frust zu klagen. Auch ist ein ziemlicher Materialismus verbreitet, dem die Botschaft des Gründers des Opus Dei vom wahren Sinn des Lebens und von den im Alltag gelebten Tugenden wie Armut und Loslösung etwas entgegenzusetzen hat.

Ich habe mehrere große Anliegen, für die ich schon lange um seine Hilfe bitte. Da braucht es Geduld und Vertrauen. Eher unscheinbare Ereignisse sind allerdings auf seine Fürsprache hin gut gelaufen.